

	Dorna Watra	Pojana negri
Kohlensaure Magnesia.....	0,317	1,820
Strontium.....	—	Spuren
Kohlensaures Lithion.....	—	Spuren
Kohlensaures Eisenoxydul.....	0,656	0,312
Kieselsäure.....	0,429	0,830
Halbgebundene Kohlensäure.....	0,592	6,443
Freie Kohlensäure.....	11,280	18,061
oder bei normalem Luftdruck und norm. Quellentemperatur	8076·6 cc.	10176·9 cc.
Summe der fixen Bestandtheile..	2,247	16,128
Specifisches Gewicht.....	1,0006	1,00231.

Das c. M. Herr Dr. Franz Steindachner überreicht eine Abhandlung über neue oder seltene Fische des Wiener-Museums, welche zum grössten Theile aus Mazatlan und China stammen. Die neuen Arten sind folgender Weise charakterisirt:

1. *Pristipoma Boucardi*. Zweiter Analstachel auffallend lang und stark, Körpergestalt sehr gestreckt; Kopflänge = $\frac{1}{4}$, Rumpfhöhe $\frac{2}{9}$ der Totallänge. D. $\frac{13}{12}$; A. $\frac{3}{7}$; L. lat. 52. — Golf von Mexico.

2. *Pristipoma Kneri*. Körpergestalt gedrungen; Schuppen über der Seitenlinie in schiefen Reihen; undeutlich abgegrenzte Querbinden am Rumpfe, Rumpfhöhe = $\frac{2}{7}$, Kopflänge $\frac{5}{18}$ der Totallänge. Von Mazatlan. D. $\frac{12}{14}$; A. $\frac{3}{11}$; L. lat. 54.

3. *Pristipoma nitidum*. Ein schwarzer Fleck hinter der Suprascapula. Analstacheln kurz, Kopflänge = $\frac{1}{4}$, Rumpfhöhe $\frac{3}{8}$ der Totallänge. Eine schmale Reihe von Schuppen hinter jedem Gliederstrahle der Dorsale und Anale; D. $\frac{12}{15}$; A. $\frac{3}{8}$; L. lat. 52—53. Von Mazatlan.

4. *Pristipoma axillare*. Ein schwarzer halbmondförmiger Fleck an der Pektoralbasis hinter den untersten Strahlen der Brustflosse; Analstacheln kurz; Rumpfhöhe $3\frac{1}{2}$ mal, Kopflänge $3\frac{4}{5}$ mal in der Totallänge enthalten. Viele kleine Schuppen liegen über der Basis der grösseren Rumpf- und Kopfschuppen. Von Mazatlan. D. $\frac{13}{16}$; A. $\frac{3}{13}$; L. lat. 61.

5. *Pristipoma brevipinne*. Dorsalstacheln kurz; Gliederstrahlen der Dorsale und Anale stark, doch nicht vollständig

überschuppt; Körperhöhe $3\frac{2}{3}$ mal, Kopflänge c. 4mal in der Totallänge enthalten; bräunliche Streifen in schiefen Reihen über, in horizontalen Reihen unter der Seitenlinie. Kleinere Schüppchen auf der Basis der grösseren. D. $\frac{13}{16}$; A. $\frac{3}{13}$; L. lat. 61. Von Mazatlan.

6. *Haemulon mazatlanum*. Zahlreiche Längsbinden und Querstriche am Rumpfe; zweiter Analstachel länger als der erste. Rumpfhöhe c. $3\frac{4}{5}$ mal in der Totallänge enthalten. Von Mazatlan. D. $\frac{14}{14}$; A. $\frac{3}{9}$; L. lat. 51—53.

7. *Pachymetopon Güntheri*. Zahl der Schuppen längs der Seitenlinie 70, Kopflänge $4\frac{1}{3}$ — $4\frac{1}{5}$ mal, Körperhöhe 3 — $3\frac{1}{5}$ mal in der Totallänge enthalten. Fundort: Cap der guten Hoffnung. D. $\frac{11}{11}$; A. $\frac{3}{10}$.

8. *Galeoides microps*; 7 fadenförmige, freie Strahlen unter der Pektoralen; Körpergestalt sehr gestreckt, Körperhöhe c. $6\frac{3}{5}$ mal in der Totallänge enthalten, Auge sehr klein. Fundort: China.

9. *Pseudoscarus gracilis*. Körperhöhe = der Kopflänge und c. $3\frac{2}{3}$ mal in der Totallänge. 3 Schuppenreihen auf den Wangen, die unterste am unteren Vordeckelsaum von nur 2 Schuppen gebildet. Seitenlinie auf den einzelnen Schuppen sehr schwach verzweigt. Eine breite dunkle Binde an der Rumpfmittle, 3 gelbe Streifen über dem Bauchrande. Fundort: China. D. $\frac{9}{10}$; A. $\frac{3}{9}$.

Herr Heinrich Obersteiner legt eine Abhandlung vor, betitelt: „Beiträge zur Kenntniss vom feineren Bau der Kleinhirnrinde, mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung.“ (Mit 2 Tafeln.)

Der Verf. untersuchte das Kleinhirn in seinen verschiedenen Entwicklungsstufen, und unterzieht noch das des Neugeborenen und das des Erwachsenen einer ausführlichen Betrachtung. Er unterscheidet am Kleinhirne des Neugeborenen 5 Schichten, von denen die eine bindegewebiger Natur, die anderen aber theils nervöser, theils bindegewebiger Constitution sind. In der vierten Schichte sind bereits die Purkinje'schen Zellen vorhanden.

Am ausgebildeten Kleinhirne ist zu erkennen: die Basalmembran, die rein graue Schichte, die einreihige Zellenschichte und die rostfarbene, welche sich bis an's Marklager ausdehnt.



Steindachner, Franz. 1869. "Eine Abhandlung über neue oder seltene Fische des Wiener-Museums." *Anzeiger der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Classe* 6(16), 125–126.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/89119>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/215359>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.